

Texte und Untersuchungen
zur
Geschichte der Naturwissenschaften

Schriftenreihe, herausgegeben von Professor Dr. Julius Schuster, Berlin

Die Geschichte der Naturwissenschaften harret noch der gründlichen Bearbeitung. Die junge Forscher-Generation von heute fühlt in sich Kraft und Neigung, zu den geschichtlichen Grundlagen vorzustoßen und sich in eigener wissenschaftlicher Arbeit darin zu betätigen. Das wachsende Interesse auch von Seite führender Männer der Naturwissenschaften rechtfertigt es, daß neben den Abhandlungen, die sich mit der Geschichte der Medizin befassen, die neue Reihe ihren Platz erhält. Sie gibt selbständigen geschichtlichen Untersuchungen der allgemeinen Naturwissenschaft sowie ihrer Einzel-fächer, sei es bisher unbekannter Quellen, sei es problemgeschichtlicher oder selbst die Naturphilosophie berührender Fragestellungen Aufnahme. Dieser Plan verbindet sich mit dem Ziel, über die bloße Sammlung des Stoffes hinaus der Kritik und Deutung der positiven geschichtlichen Erscheinungen zu dienen und die Vergangenheit der Naturwissenschaft zu lebendigem Besitz zu machen.

Bisher sind erschienen:

- Heft 1. Heinrich Ebel, Der „Herbarius communis“ des Hermannus de Sancto Portu und das „Arzneibüchlein“ des Claus von Metry.
Heft 2. Rudi Maus, Das Lexicon plantarum (Handschrift 604 der Münchener Universitätsbibliothek). Ein Vorläufer der deutschen Kräuterbuchinkunabeln. Teil 1.
Heft 3. Gerhard Bahn, Das Lexicon plantarum (Handschrift 604 der Münchener Universitätsbibliothek). Ein Vorläufer der deutschen Kräuterbuchinkunabeln. Teil 2.
Heft 4. Werner Thode, Das Lexicon plantarum (Handschrift 604 der Münchener Universitätsbibliothek). Ein Vorläufer der deutschen Kräuterbuchinkunabeln. Teil 3 (in Vorbereitung).
Heft 5. Fritz-Heinz Holler, Das Arzneidrogebuch in der Salernitanischen Handschrift der Breslauer Stadtbibliothek (Nr. 1302).
Heft 6. Lothar Volger, Der Liber fiduciae de simplicibus medicinis des Ibn al-Jazzär in der Übersetzung von Stephanus de Saragossa übertragen aus der Handschrift München Cod. lat. 253.

Preis des Heftes RM 3.60

Ⓜ

KONRAD TRILTSCH VERLAG WÜRZBURG

Ⓜ

Buschor-Hamann

**DIE SKULPTUREN
DES ZEUSTEMPELS ZU OLYMPIA**

Ganzleinenmappe 36×48 cm. 103 Lichtdrucktafeln mit 160 Abbildungen,
43 Seiten Text mit 36 Textabbildungen
150.- RM

Richard Hamann

OLYMPISCHE KUNST

60 Abbildungen, 20 Seiten Text. Kartoniert 1.35 RM

AUGUST HOPFER  VERLAG BURG B. M.

Ⓜ

Ⓜ